

Kitas feiern deutsch-französischen Tag

Mücheln. Dass die Partnerschaft zwischen Mücheln und Bois d' Arcy nicht nur heiße Luft ist, zeigen schon die vielen gegenseitigen Besuche. Schon einen Tag vor dem eigentlichen offiziellen Tag am 22. Januar 2011, einem Sonnabend, wurde in den Müchelner Kitas gefeiert. Mit Unterstützung des Partnerschaftskomitees bekamen die Kitas viel Material zur

Verfügung gestellt. Unterstützt wurden die Kitas auch durch die Volksküche, die ihr Essenangebot an die französischen Partner anpasste. In Oechlitz malte man zum Beispiel die Nationalfahnen aus und bekam aus den Büchern des Komitees vorgelesen. In Langeneichstädt erlebte unser Redakteur einen Auftritt der Kinder, die zu französischen Liedern eine

liebevoller Choreografie einstudiert hatten. Spaß und Freude sah man den Kindern sofort an. Die Wünscher Kinder bastelten mit den Fahnen und anderen Materialien eine Wandzeitung. Nebenbei machten sich die Kinder noch eigenhändig leckere Brote zum Selberbacken. Bilder und eine Wandzeitung wurden auch in der Kita Regenbogen gebastelt. In der

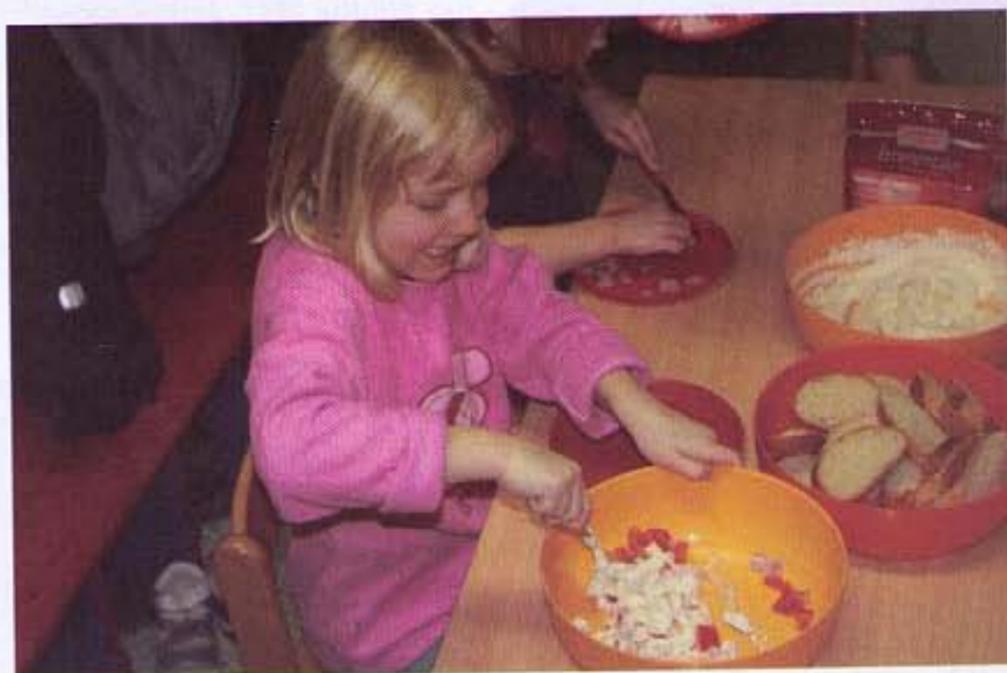
Kita Gänseblümchen tanzten die Kinder auch und feierten den Tag - hier feiert man aber eigentlich das ganze Jahr. So hatte man im vergangenen Jahr zum deutsch-französischen Tag Karten für die Einwohner der Partnerstadt gemalt. Diese wurden mit viel Freude aufgenommen und waren dort Stadtgespräch.



In Langeneichstädt tanzten die Warteknirpse zu französischen Melodien.
Fotos: A. Förtsch



Im Wünscher Zwergenland gestalteten die Kinder eine eigene Wandzeitung, fehlen durfte natürlich nicht die französische Flagge.



*Mitte links:
Selbstgemacht schmeckt ein Baguette doppelt so gut. Die Wünscher Kinder sind mit Feuereifer und Spaß dabei.*

*Mitte rechts:
Die Gänseblümchen aus St. Micheln beim Tanzen zu französischen Liedern. Im Gänseblümchen wird die Partnerschaft das ganze Jahr groß geschrieben und es werden immer wieder Aktionen durchgeführt.*



*Unten links:
Auch im Regenbogen Stöbnitz wurden französische und deutsche Fahnen für eine Wandzeitung gemalt. Die Farbreihenfolge musste aber jeder selbst herausfinden, also nicht abgucken!
Foto: G. Damnig*